

**ANFRAGE** von Tobias Langenegger (SP, Zürich), Sibylle Marti (SP, Zürich) und Christoph Fischbach (SP, Kloten)

Betreffend      Auswirkung einer 5%-Steuerfussenkung

---

FDP und SVP haben im Kantonsrat bereits vor der Präsentation des Budgets angekündigt, dass sie die Steuern im Kanton Zürich um 5 Prozentpunkte von 98% auf 93% senken wollen. Dies ohne Kenntnisse über den aktuellen Stand der Finanzplanung. Der KEF ist unterdessen veröffentlicht worden und entsprechend lassen sich die Konsequenzen dieser Forderung nun beziffern.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch sind die Steuerausfälle bei einer Reduktion des Steuerfusses um 5 Prozentpunkte auf 93% im Jahr 2026?
2. Wie hoch sind die Steuerausfälle bei einer Reduktion des Steuerfusses um 5 Prozentpunkte auf 93% in der ganzen KEF-Periode 2026 – 2029?
3. Um wie viele Franken reduzieren sich die Steuern 2026 pro steuerpflichtige Person im Grundtarif / Alleinstehende bei einer Reduktion des Steuerfusses um 5 Prozentpunkte auf 93% bei folgenden Einkommen: 20'000, 40'000, 60'000, 80'000, 100'000, 120'000, 140'000, 160'000, 180'000, 200'000, 250'000, 300'000, 350'000 und 400'000 Franken?
4. Um wie viele Franken reduzieren sich die Steuern 2026 pro steuerpflichtige Person im Verheiratetentarif / Eineltern bei einer Reduktion des Steuerfusses um 5 Prozentpunkte auf 93% bei folgenden Einkommen: 20'000, 40'000, 60'000, 80'000, 100'000, 120'000, 140'000, 160'000, 180'000, 200'000, 250'000, 300'000, 350'000 und 400'000 Franken?

Tobias Langenegger  
Sibylle Marti  
Christoph Fischbach